

Sachliche und zeitliche Gliederung

Anlage zum Berufsausbildungs- oder Umschulungsvertrag

AUSBILDUNGSBERUF:

Physiklaborant/-in

AUSZUBILDENDE / -R:

Ausbildungsbetrieb: Unterschrift / Stempel

IHK: Unterschrift / Stempel

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG – 1. Ausbildungsjahr

Während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln:

Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht; Aufbau und Organisation, Arbeitssicherheit und Arbeitshygiene, Umweltschutz, Einsetzen von Energieträgern und rationelle Energienutzung

<u>Stationäre Einrichtungen</u>	2 Wochen
<u>Laborgeräte</u>	4 Wochen
<u>Bearbeiten von Werkstoffen und Herstellen von Schlauch- und Rohrverbindungen</u>	8 Wochen
<u>Umgehen mit Arbeitsstoffen</u>	8 Wochen
<u>Physikalische Methoden</u>	7 Wochen
<u>Chemische Methoden</u>	5 Wochen
<u>Physikalische Größen</u>	3 Wochen
<u>Stoffkonstanten</u>	4 Wochen
<u>Elektrotechnische Arbeiten</u>	5 Wochen

<u>Anwenden mikrobiologischer Arbeitstechniken</u>	3 Wochen
<u>Dokumentieren von Arbeitsabläufen und -ergebnissen</u>	3 Wochen
	<hr/> 52 Wochen
BERUFLICHE FACHBILDUNG – 2. bis 4. Ausbildungsjahr	
<u>Mechanik von Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen</u>	9 Wochen
<u>Schwingende Systeme, einschließlich Akustik</u>	4 Wochen
<u>Wärmetechnische Arbeiten</u>	13 Wochen
<u>Optische Arbeiten</u>	12 Wochen
<u>Elektrotechnische und elektronische Arbeiten</u>	21 Wochen
<u>Röntgen- und Kernstrahlungsmesstechnik</u>	3 Wochen
<u>Werkstoffe und Werkstoffprüfung</u>	4 Wochen
<u>Instrumentelle Analytik</u>	14 Wochen
<u>Verfahrenstechnische Arbeiten</u>	4 Wochen
<u>Sensortechnik</u>	6 Wochen
<u>Steuerungstechnik</u>	5 Wochen
<u>Regelungstechnik</u>	6 Wochen
<u>Informationstechnische Arbeiten</u>	5 Wochen
<u>Dokumentieren von Arbeitsabläufen und -ergebnissen</u>	9 Wochen
<u>Maßnahmen zur Qualitätssicherung</u>	5 Wochen
	<hr/> 120 Wochen

In dieser sachlichen und zeitlichen Gliederung ist der Urlaub und die vorgegebene Berufsschulzeit beinhaltet. Die angegebenen zeitlichen Richtwerte sind deshalb entsprechend zu kürzen.

Ein von dieser sachlichen und zeitlichen Gliederung abweichender Ausbildungsablauf ist aus betriebsspezifischen Gründen möglich.